

Der Lecha Patriot.

Alle t a u n, Lecha County, [Penns.] gedruckt und herausgegeben von Guth, Young und Trexler.

Jahrgang 23.
Laufende N^o. 19.

Bedingungen:
Subscription—Ein Halter des Jahrs.
Bekanntmachungen werden zu den billigsten Preisen eingekauft.

Donnerstag, den 1. August, 1850.

Proclamation.

S i n t e m a l der Achtbare J. Pringle Jones President-Nichter in den verschiedenen Courten von Common Pleas des dritten Gerichtsbezirks, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvania, in Kraft seines Amtes Präsidentlicher verschiedener Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung in besagten Counties; und Peter Haas und John F. R. u. h. e., Clerks, Gehülfs-Nichter der Courten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in besagtem Lecha County, ihren Befehl an mich gerichtet haben, woin sie eine Court von Dyer und Terminer und vierjähriger Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentown, für das County Lecha, auf den

ersten Montag im Monat September, 1850, welches der 2te Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben, an alle Friedensrichter und Constablen innerhalb des besagten Countys von Lecha, daß sie dann und dabeisich in eigener Person mit ihren Klössl, Records, Acquittationen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängnis des Countys Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtigt, daß sie sich allort und dabeisich einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen Recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentown, diesen 11ten Tag Juli, im Jahr unsers Herrn 1850.

Geht erhalte die Republik.
Charles Jhrice, Scheriff, nq68

Verhör-Liste.

Folgendes ist eine Liste der Rechtsfälle welche in der nächsten September-Court in Lecha County verhandelt werden sollen:

Lewis K. Hottenstein, überlebender Executor der verstorbenen Catharina Desfelder, gegen Dav. Desfelder.
Daniel Weiss gegen Gledfried Roth.
Catharina Grim's Nuzen gegen Henry Schneider, Administrator des verstorbenen John Schneider.
James White gegen Eli Stedel und Edw. Spedler.

William Frey gegen Amos Antim.
George Kessum gegen George Kern, sen.
David Remels gegen Desfelder.
Joseph Unanue gegen Thomas Wikert.

John Wagner's Nuzen gegen Stiem und Wenner.
Michael D. Eberhart gegen William Edelmann.
John Wagner gegen Stiem und Wenner.
George Weisler gegen George Bretz.
Meigler und Erdman gegen Desfelder.
Die Administratoren des verstorbenen Ar. Schmever gegen Jacob Schmever.

Dieselbe gegen Abraham Schmever.
George Kemmerer gegen Charles und William Edelmann.
Nathan Grim gegen Yeager und Weidner.
Charles Meyer gegen Elisabeth Hauser.
Benjamin S. Levan gegen Christianer Henzige.
Die Republik von Pennsylvania gegen Felix Kahn.

Daniel Beyer gegen Daniel Hefelich, jr.
Nathan Rex gegen George Lauchner und George Senter.
Charles Meyer gegen Paul Sterner.
Christian Weis gegen Christian Ludenbach.
Ano. L. Lovell's Nuzen, Affignie etc. gegen William Frey.

Thomas Glud's Nuzen gegen John Kander.
Die Administratoren des verstorbenen John Moritz gegen Charles Moritz.
Die Administratoren des verstorbenen Henry Gan gegen Solomon Ganawer.

Nathan Miller, Proth. nq68
Juni 27.

Kalk! Kalk! Kalk!

Der Unterzeichnete wünscht dem Publikum anzuzugeben, daß er neulich das Kalkbrennen in der Stadt Allentown, Lecha County, begonnen hat, und daß er immer frischgebranntes Kalk für allerlei Gebrauche, als für Landgebrauch, zum Bauen und Weiswasser auf Hand halten wird. Niemand kann daher schikommen, indem er den Artikel immer vorräthig halten wird. Seine Preise sollen billig sein, und sein Kalk ist von der allerbesten Art. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Manasse Neuhard, nq68
Mai 30.

Nachricht.

Eine Versammlung der Stockhalter der Gesellschaft, genannt: „Der Präsident, Verwalter und Compagnie für die Errichtung einer Brücke über den Lecha Fluß, nahe der Stadt Allentown.“ wird gehalten werden, am Gashause des C. I. S. t. e. d. e. l., in besagter Stadt, am 3ten August nächstens, (welches der erste Montag sein wird) um 2 Uhr Nachmittags, für den Entzweck einen Präsidenten, vier Verwalter und einen Schatzmeister für besagte Compagnie zu erwählen, die für das laufende Jahr dienen sollen. Zur nämlichen Zeit wird auch der Schatzmeister den Zustand der besagten Compagnie den Stockhaltern vorlegen.

Peter Hoffman, President. nq2m
Juli 18.

W. Wyckoff,

Rechtsanwalt, (Attorney at Law), An von seinem bisherigen Geschäftslokale nach der Wohnung, ertheilte unterhalb Davis Schmidt und Co's, Apotheke gezogen, gelegen auf der nördlichen Seite der Hauptstraße, zwischen Keld's Hotel und dem Courthouse.—Er ertheilt Rath in der deutschen oder englischen Sprache.
Office: erste Thüre unterhalb P. Schmidt und Co's Apotheke. nq68
Allentown, April 25.

Merchants' Haus,

No. 237 Nord Dritte Straße, Philadelphia.



Der Unterzeichnete zeigt seinen Freunden und dem reisenden Publikum ergeben an, daß er noch immer das Merchants' Haus, No. 237 Nord 3te Straße, bewohnt, wo er sich allezeit bemühen wird, Alle auf das angenehme zu bedienen, die ihn mit ihrer Ausschaffung beehren.

Das Haus befindet sich beinahe im Mittelpunkt der Gasse, bequem zu den Haupt-Bahnhöfen und andern Depots, sowohl als andern Vergnügungsorten in der Gie.

Eine tägliche Kutschen Linie verläßt das Haus um 6 Uhr Morgens für Allentown und Berksheim. Ausgedehnte Stallung mit einem großen Hof befindet sich dabei, und stehen unter der Aufsicht von sorgsamem Bedienten.

Bedingungen—75 Cents per Tag.
W. S. Wufsch, nq6M
Philadelphia, Mai 30.

Lochman und Bruder,

Verfertiger und Händler in Etiefeln, Schuhen, Hüften und Kappen.

In dem neunzehnten Jahrhundert—dem Alter von magnetischen Telegraphen, Dampfmaschinen, Lokomotiven, etc., wo alle Arten Geschäfte auf die schnellste Weise verrichtet werden, wird es für Handelsleute notwendig, nicht länger enorme Preise zu fordern, sondern zu einem solchen Grad zu reduzieren, daß ein schneller Verkauf ihrer Güter gesichert und dadurch die Unzulänglichkeit des geforderten Preises im Verkauf durch die große Quantität aufgemacht wird. Nach diesem Plane gehen wir zu handeln. Wir werden unsere Güter so wohlfeil verkaufen, daß es jeden Käufer erschauen wird.

Einige der Preise stehen wie folgt:
Kaltleder Etiefel für Mannsbesenen, von 82 50 bis 84 50
Gamasen do. do. 1 50 " 3 00
Kappe do. do. 2 00 " 2 75
Gamasen do. do. 1 25 " 3 00
Damen's Gamasen, 1 00 " 1 87
Do. Hüppern und Woll Hüppern, 31 " 1 25

Sammt einer großen Verschiedenheit von andern Schuhen, zu zahlreich anzuführen. Ebenfalls, ein großes und reiches Assortement von Ledern, Seiden, Brauer und Schuh Hütten—Ludene, glatte und fäncig K a p p e n—Kessler (Trunks); Regenschirme (Umbrellas); Campsine, Schmalz und Fluid Lampen; Gandelbräs, etc. etc.

Behaltet den Ort: Nächste Thüre zu Säger's Horteuwaren-Steht, in dem Hause wo sich früher Lewis Schmidt's Apotheke befand.
Allentown, Mai 2, 1850. nq68

Ansreicher und Tapezirer.

Sidney W. Buraw
Wünscht diese Gelegenbeit seinen Freunden und dem Publikum bekannt zu machen, daß er neulich in das Haus, bisher besetzt von Nathan Schüller, beinahe der Reformierten Kirche gegenüber, in der dritten Straße der Stadt Allentown, gezogen ist, wo er immer bereit sein wird jeden Auf in den verschiedenen Zweigen seines Geschäftes prompt zu besorgen. Er verriichtet Anstreichen, Schildmalen, Nachahmung aller Holzarten, Studenmalen und Tapezieren, etc.

Auf seinen Reisen und durch seine Erfahrung ist er weiler geworden von allen eiligen Zangen, besonders von Wand-Tapezieren, weon sich von Schiller (Hand work) die verheerlichen Qualitäten. Für die Güte und schöne Ausführung seiner Arbeiten garantiert er, und es sind zugleich seine Preise sehr billig.

Seitdem er in Allentown anständig ist, hat er eine liberale Unterstüzung genossen, dafür er seinen bescheiden Dank abgibt, und best das seine bereits geleisteten Arbeiten ihm ferneren reichlichen Zuspruch zufließen werden.

N. W.—Er hat die besten gezeigten vergoldeten Buchstaben, von 2 bis zu 15 Zoll hoch, bestehend auf Hand, und ist bereit Schilde von jeder beliebigen Größe damit anzufertigen.
April 4. nq6M

Kurirt Euch selbst für 25 Cents!

Bermittelt des Tadeln-Geschäfts, wo Jeder seinen eignen Arzt!—Wiederumung's Anzüge, mit mehr als 100 Abbildungen, gebundene Krankheits jeder Art und Form und Mittelungen des kranken Zustandes dargestellt.—Von Wm. Young, M. D.

Die Zeit ist nun gekommen, daß an gebornen Krankheiten leiden die Personen nicht mehr die Opfer der Quackalerei zu werden brauchen, da bei Befolgung der Weisheiten dieses Buches Jeder sich leicht helfen kann, ohne an seinen Geschäften verhandeln zu werden und ohne auch seinen wertvollsten Freunden Annehmlichkeiten zu machen, und zwar mit einem Zehntel der gewöhnlichen Ausgaben. Jeder einer vollständigen Beschreibung über geborne Krankheiten, enthält das Buch noch Anweisungen über die Ursachen der frühzeitigen Abnahme der Nahrung und Besorgungen über die Ehe, sowie über manche andere Krankheiten, deren Gewöhnung in öffentlichen Wäldern ungesund sein würde.

Jeder der 25 Cents in einem Brief geschloffen sendet, wird ein Exemplar dieses Buchs durch die Post erhalten, fünf Exemplare für einen Abnehmer. Adresse:
Wm. Young, No. 152 Spruce Straße, Philadelphia, Pa.
Dr. Young kann wegen irgend in seinen verschiedenen Publikationen beschriebenen Krankheiten consultirt werden, in seiner Office, 152 Spruce Straße, jeden Tag zwischen 9 und 3 Uhr (Sonn- und Feiertagen ausgenommen).
April 18, 1850. nq13

3 ä h n e.

Dr. Sand's Office—nächste Thüre zu Säger's Eisenlohr.
Preise—Besse Bahne auf Geste-Platten 82 25
auf Eisen-Platten 1 50
auf Eisen 1 00
auf Eisen 50
Eiserne Klänge 25

17 Jahre Praxik in Allentown.—Alle Operationen vorzuziehen.
Allentown, August 23 nq13

Eine Karte.

J. D. B o a s ergreift diese Methode seinen vielen Freunden und Kunden die Anzeige zu machen, daß er seinen ganzen Stock von Gütern, Kappen und Pelzwerk an die

Herren Lind und Good verkauft hat, von welchen das Geschäft wie bisher am alten Stande in der Hamilton-Straße, einige Thüren oberhalb der Reformierten Kirche, fortbetrieben wird. Er nimmt sich ebenfalls die Freiheit seinen alten Freunden und Kunden obige Firma anzupfehlen, indem er überzeugt fühl, daß sie alle Anspredenden zur völligen Zufriedenheit bedienen werden. Der ältere Geschäftsführer, Herr Lind, ist ein praktischer Guttmacher, und seit den letzten siebenzehn Jahren in meinen Diensten.
Allentown, April 25. nq6M

Wichtige Neuigkeiten von Mexiko!
Santa Anna ist wieder an der Spitze der Regierung und geteilt, daß er das verlorene Territorium wieder erlangen wolle.—Während aber Gottesfurchen blüht und an Größe und Einwohnerzahl zunimmt, werden die Kanonen so aufgestellt, daß die Berg und Thal beherrschen und solche Wirkung thun, daß ihr Verlust gänzlich bedenklich sein wird. Nachher werden sie es nicht mehr verdrängen, ein so schlagendes Territorium wie Californien wieder einzunehmen. Unter dieser ist: „Hatte fest was du erlangen hast und verheißende unsere Union,“ je lang!

Die Flage des Philadelphia Stohr in jungfräulicher Schönheit in den Sommerwinden flattert und sich freut über die Antheit der großen Segen, mit denen das Land wieder zum Unterhalt des Lebens beschickt ist.

Indem alle Dinge in höchstem Gedeihen sind und alles nach einem Wunsch geht, lenken wir eure Aufmerksamkeit auf den Philadelphia Stohr. Denn so ihr dort anruft, findet ihr den Stohr eben so schön und unübertrefflich in der Billigkeit seiner Preise.

Am Philadelphia Stohr kommt M' brisan, hier ist's, wo billig und schön man kaufen kann. Der Philadelphia Stohr ist's Waarenhaus, wo man erpant 10 Procente ganz durchaus. Ge ist ein großer Güterlohr auf Hand, Billiger 20 Procent, als im ganzen Land. Williger, Waagen sind weit unterm Preis, und Seiler, und je weiter, je billig als Heis.

Wichtigste—Wir wünschen eure Aufmerksamkeit auf folgende Güter zu lenken:
20 Etiefe vieriertel French Lawns, herabgesetzt von 18 zu 12 Cents.
300 Yard French Ginghams, im Frühjahre verkauft an 31 jetzt 16 Cents.
20 Etiefe vieriertel purple Prints, verkauft an 10 jetzt 12.
1000 Yard Kattun, letzte Farben, verkauft an 10 jetzt 8.
1 Glatte feile Farben, verkauft an 8 jetzt 6.
Bargains und Waagen Delans von 22 bis 31 jetzt 20 Present unter dem gewöhnlichen Preise.

Bargains in Muslinen.
50 Etiefe feineachtel Yard gezeichnete Musline, im Frühjahre an 8 jetzt 6 Cents.
20 Etiefe vieriertel beste gute Musline an 10.
Gamas, Zidings, braune Musline und Tisch Diapers in Vorräth.

Bargains! Bargains in Casimere!
20 Etiefe fäncig Casimere, alle neuer Styl, herabgesetzt von 1 25 zu 1 00.
10 Etiefe do. von 1 00 zu 75 Cents.
20 Etiefe Englisch, French und Einheimisch Tuch, von 87 zu 84 00.

Bargains in Parasols.
100 verschiedene Arten Parasols, früher verkauft an 2 00 jetzt 1 00.
Seben erhalten am Philadelphia Stohr
30 Etiefe enthalten 3000 Yard Super und Ingrain Carpet, alle Weis, der weisliche wieder jemals verkauft wurde, von 45 bis 62 Cents.
10 Etiefe Baumwoll Ingrain von 8 bis 23 Cents.
10 Etiefe Fler-Dusch, vieriertel zu achtiertel, von 45 bis 1 25 per Yard.

Spiegel.
Eine große Quantität, aller Arten Spiegel, an herabgesetzten Preisen am Philadelphia Stohr.
Yeager und Weidner. nq6M

Mittel für Zahnweh.
Personen die mit dieser schmerzlichen Krankheit geplagt sind, können eine sichere Kur von der Natur erhalten, an einem geringen Preise erhalten. Es besteht die Eigenschaft die Zahne weicher zu machen, so zu bewahren. Selbste daher die mit dem Zahnweh geplagt sind, können anrufen an seiner Wohnung, gerade gegenüber der Dreiecks-Halle, in dem nämlichen Gebäude weon sich die Pellexis befindet.
Daniel Keiper.

Die Unterzeichneten, Wälder der Stadt Allentown, haben von Daniel Keiper's Zahnweh-Mittel Gebrauch gemacht, und können hierfür als ein kräftiges Mittel gegen diese schmerzliche Krankheit empfehlen.
J. W. Michly, William Burger, Geo. Kistler, Jeremiah Schabel, Sarah Massey, Henry Gartner, Dr. Zacharias, Hiram Beer, Robert Kramer, Peter Diehl, Henry Schwarz, W. F. Darr, G. A. Gangewer. nq13
Juli 18, 1850.

G. Forrest, Rechts-Anwalt—Attorney at Law, Allentown, Lecha County, Pa. Office: in Keld's Hotel. nq13
Mai 16, 1850.

Columbia Keisel Ringers.
Ihr habt Euch zur Parade zu versammeln, Samstag den 3ten August, präzis um 1 Uhr Nachmittags, an dem Hause von James Süberling, in Pennville. Pünktliche Bewoehung wird erwartet, indem Abwesende 50 Cts. Strafe zu bezahlen haben.
Auf Befehl des Capitains.
Henry German, S. Z. nq6M
Juli 25.

Saybrook Schäd.
10 halbe Barrels neue No. 1 Saybrook Messschäd, soeben erhalten und zu verkaufen bei
Grim und Meninger. nq—
Juli 11.

Zu verkaufen,

Eine Anzahl Brennkesel von verschiedenen Größen, worunter sich eine Anzahl schon zum Theil gebraucht befinden, und sind ganz wohlfeil zu erhalten an dem großen

Kupfer- und Blech-Waarenlager in Allentown, wo der Ettinger auch 150 Kupferne und messingene Kessel von 2 bis 37 Gallonen zeigen wird. So auch 1000 Stück Blech und andere Waaren.

Blech-Dächer werden wie früher von ihm verfertigt, für deren Dauerhaftigkeit ausgesprochen wird.
Er hat auch fortwährend eine Verschiedenheit von Pumpen für Gärten, Badhäuser, u. s. w., auf Hand und billig zu verkaufen.
Altes Kupfer, Zinn und Blei wird verlangt für Waargeld oder im Austausch für Waaren.
Vergesst nicht den Ort wo ihr die schönsten Kupfer und Blechwaaren findet, die es das Auge gefehen hat, und zwar an solchen Preisen die euch angenehm sein werden.—Also auf der Südseite der Hamilton Straße, nahe bei Hagenbuch's Gashaus.
Amos Ettinger. nq—
Juli 11.

Vergleichung eingeladen!—Combination verworfen!—Competition herausgefordert!—Niedere Preise ange-nommen!
von dem

Volks-Stohr!
Die Absicht der Cuba Expedition, ihr fegeischer Einzug in Cardenas und ihre erfolgte schnelle Rückart vom Land, sind bezeichnend von den Wäldern verlesen, aus der Ursache, daß eine Anzahl von ihnen handlung

Frühjahrs- und Sommer Dressgüter erhalten werden sind, deren erstaunlich niedere Preise bereits das halbe Publikum in eine vollkommenere Bewirung gefest haben. Aber „das Ende ist noch nicht.“ Die Herren Samson, Wagner und Co. erhalten beständig frische Waaren von

Prints und Damengüter.
Von Wäldern und Fäncigütern haben sie ein vollständiges Assortement der neuesten Stils. Ebenfalls schöne breite Mantilla Seide und Mantilla Laces, Foulard Seide, Waargeld und Muslins

von verlässlicher Qualität und an Preisen die früher für ganz „common“ Prints bezahlt wurden. Wiege erdet Sommerkleid, ein herrlicher Artikel für Sammensamen.

Herrn Ausstattungs-Güter, bestehend aus Fächern, Wäldern, Ubrillas, Gamas, Halbtücher, Kapseln, Panama und andere Sommerkleid.—Ebenfalls:
Groceries, Crockerien, etc. etc.

welche alle so wohlfeil als die weitbesten angelegt werden.
S. W. & Co. süßen dankbar für die ihnen bis daher zu Theil gewordene Unterstützung und verpflichten sich zu erneuerten Anstrengung dem Publikum getreu zu dienen. Sie versichern die Unternehmern, daß sie zu jeder Zeit gute Bargains erhalten werden, als auch die allerersten Artikel.
Daher werden alle—Mantilla—Wäldern, Democrat oder Fäncig—eingeladen anzureisen, selbst wenn sie nicht im Sinne haben zu kaufen, indem wir überzeugt fühl, daß ein Besuch einen Kauf gleichkommt!
Auf preuz's einmalt!

Samson, Wagner und Co. nq6m
Allentown, Juni 6.

Wese und überlege!

Von der Finsternis zum Licht!
Die Unterzeichneten sind Verfertiger von verbesserten Pine-DeL Lampen, warrantirt Zufriedenheit zu geben, in Folge daß sich der innere Cylindur bis ganz hinunter leicht an den außen anlegt und somit am Brennpunkte regelmäßig füttert, wodurch verursacht wird daß die Lampe viel beständiger und heller brennt, ohne Geruch oder Rauch, und zwar mit derselben Quantität Pine-DeL, als durch irgend eine andere Lampe im Markt verbraucht wird. Sie sind einfach in ihrer Struktur und leicht in Ordnung zu halten, oder dabei eine Fierde für irgend eine Halle, Steht, oder wo sie hingehört werden. Alles was wir fordern, ist, ein Versuch mit denselben zu machen und selbst zu urtheilen.

Eine allgemeines Assortement neue Stils Candelbräs, Hall Laternen, Parlor Stand Lampen, Suspension Lampen, Fäncig und einfache Schmalz, Pine-DeL, und Fluid Lampen, von allen Größen und Patterns, Kronleuchter (Chandeliers), Pendums und Seiltampen, werden auf die kürzeste und hellsten an herabgesetzten Preisen verfertigt, und Hallen, Kirchen und andere große Plätze erhielt.

Ein großes Assortement von Fluid, Glas und Britannia Lampen für Hausgebrauch werden stets auf Hand gehalten, sowie Lampen gläser, metallne, papierne und gläserne Schattierungen (shades), Lampenwiegen von jeder Art, messingene und Britannia Topp und Schrauben, um an alle Arten von Glaslampen, Phosgene Gasröhren, etc., zu passen. Händler werden an Manufaktur-Preisen versorgt.

Eine vorzügliche Qualität von Brennfluid, Pine-DeL und Phosgene Gas wird immer auf Hand gehalten und beim Wärdel oder in kleineren Quantitäten verkauft. Welche Fluid-Kannen werden auf Bestellung gemacht.

Die obigen Artikel sind im Groß- und Kleinverkauf zu haben, No. 324 Nord 2te Straße, 3 Thüren oberhalb Tamney's Factory; No. 88 Noble St., nahe der 4ten, Philadelphia.

Heidrick und Morning.
Bestellungen auf alle obigen Lampen, etc., können im Buchlohr zum „Lecha Patriot“ gemacht, wofelbst sie schnell befohrt und die Artikel an Philadelphiaer Preisen erhalten werden.
März 14, 1850. nq9M

10 Schullehrer verlangt.
Wünscht hiermit anfragen an die Einwohner von Weid-Whitball Township, daß ein öffentliches Examen der dolesten anwesenden Schullehrer gehalten werden soll, auf Sonntags den 2ten August, um 9 Uhr Morgens, am Hause von Zelle Sallman, (Keld's Standlohr) in besagtem Township, allwo die Zeugnisse von jedem Schullehrer über ihre verhalten haben, um examiniert zu werden. Am nämlichen Tag und Ort soll auch das Examen des Schullehrers an den niedrigen Water abgelesen werden.—Auf Befehl der Ward.
Juli 11. nq3m

10 Schullehrer verlangt.
Wünscht hiermit anfragen an die Einwohner von Weid-Whitball Township, daß ein öffentliches Examen der dolesten anwesenden Schullehrer gehalten werden soll, auf Sonntags den 2ten August, um 9 Uhr Morgens, am Hause von Zelle Sallman, (Keld's Standlohr) in besagtem Township, allwo die Zeugnisse von jedem Schullehrer über ihre verhalten haben, um examiniert zu werden. Am nämlichen Tag und Ort soll auch das Examen des Schullehrers an den niedrigen Water abgelesen werden.—Auf Befehl der Ward.
Juli 11. nq3m

Die Cuba Expedition!

Der Bürger ist doch nicht fortgezogen. Meine Freunde und Unterstützer werden sich erinnern, daß ich vor einiger Zeit bekannt machte, daß ich fortzuziehen gedachte. Dies geschah aber, verneht sich von selbst, um eine Gelegenheit zu haben

doch wieder einmal von den vielen Geschäften auszurufen, indem mein Zufug damals so groß war, daß ich nicht allen Anspredenden gebrügig, so schnell als sie es wünschten abwarten konnte.

Ich gebe aber nun hierdurch Nachricht, daß ich jetzt ausgerüht habe, daß ich nicht fortgezogen bin, daß ich noch an meinem alten Standplatz in der Nord-Allenstraße

Das Ofen- u. Blechschmied-Geschäft größer betriebe als ich dies je gethan habe, und daß in allen Stücken ich nun wieder bereit bin, mich einigem Aufauf entgegen zu stellen, mag er auch so groß sein als er will—jedoch hoffe ich man wird mir gehörige Zeit dazu erlauben—immer wäre es aber besser, wenn nicht alle auf einmal kämen.

Kochöfen! Kochöfen! Kochöfen!!!
Ich habe gegenwärtig 150 erste Güte Kochöfen auf Hand, die an Schönheit, Dauerhaftigkeit, Handigkeit und Billigkeit die Rathen an Ofen ganz im Schatten zurücklassen—überhaupt begreift mein Assortement Dusen, alle Arten in sich die in dieser Gegend verlangt werden.

Blechwaaren.—Mein Assortement Blechwaaren ist vollständig, und wird sonst nirgendso über-treffen.

Dachrinnen verfertige ich an den niedrigsten Preisen auf Bestellung, und verspreche daß a l l e meine Arbeiten von der ersten Güte sein sollen.

Er hat sich auch besonders eingerichtet um auf Verlangen Häuser oder andere Gebäude auf die beste Manier, an den billigsten Bedingungen und auf die dauerhafteste Weise mit Blech zu decken.

Ueberhaupt sollen meine Forderungen ganz billig sein—and höchst dankbar für die liberale Unterstützung die ich genossen habe, bitte ich um fernern Zuspruch.
Stephen Burger. nq68
Allentown, Juni 13.

Nun ist aber sicher eure Zeit!

Eine neue modige Schneiderei.
Samuel Semu, Schneider in der Stadt Allentown, ergreift diese Gelegenbeit seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er eine neue Schneiderei in der Stadt Allentown, und zwar am nordöstlichen Ecke der Hamilton und Ann Straßen eröffnet hat, allwo er bereit ist Allen die ihn mit ihrer Kundschafft beehren mögen, in diesem Fache nach Wunsch zu bedienen.

Da er regelmäßig die Moden von Philadelphia und New-York erhält, so verspricht er, daß seine Arbeit an Schönheit keiner andern in dieser Stadt nachsehen wird; und da alle seine Arbeiten unter seiner eignen Aufsicht gefehben, so ist er willig für die Güte eines jeden Artikels, der seine Werkstätte verläßt, gut zu stehen.—Was seine Preise anbelangt, so sollen dieselbe so billig sein, daß sie nirgend in Allentown billiger gefunden werden.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschafft, bittet um eine Fortdauer, und süßt versichert, daß er dieselbe durch seine Pünktlichkeit, seine gute Arbeit und seine billige Preise noch um vieles vermehren wird.

Ein neuer Confectionär-Schay an obengemeldeten Ort eröffnet hat und ein vollständiges Assortement C a n d i e s und Nüsse aller Art und kurz Alle und jede Artikel die in diesen Häuser gehalten werden, zum Kleinverkauf auf Hand hat—Seine Waaren sind alle neu und von erster Güte, und seine Preise ganz gering.—Nuset an und über-zeugt Euch von dem Gesagten, und wenn Ihr dies thut, so werdet Ihr ungeteilt gerne öfters anrufen.—Er bittet also um geneigten Zuspruch in diesen seinen beiden Geschäften, für welche Gungsbeneigung er sich immer dankbar erweisen wird.
Samuel Semu. nq68
Allentown, April 11, 1850.

Sargmacherei

und Dienste mit dem Leichenwagen.
Der Unterzeichnete wünscht den Bürgern von Emaus und der Umgegend achtungsvoll bekannt zu machen, daß er sich einen Leichenwagen angeschafft hat, und daher Allen seine Dienste bei Begräbnissen anbietet. Er verfertigt ebenfalls alle Arten T o b e t a n e n auf Bestellung, und wird sich bemühen alle seine Kunden zur vollkommenen Zufriedenheit zu bedienen.—Seine Preise sind billig.
Stephen T. Foot. nq68
Januar 24.

10 Schullehrer werden verlangt.

Nachricht wird hiermit den Einwohnern von Salisbury Township, Lecha County, gegeben, daß ein öffentliches Examen der dolesten anwesenden Schullehrer gehalten werden soll, auf Sonntags den 17. August, um 12 Uhr Mittags, am Hause von Z. o h n A p p e l, in besagtem Township, allwo es erwartet wird daß die Prüflinge von jedem Sub-District ihrer Lehrer vorbringen werden, um eine Examinaton zu bestehen. Die Schule soll 3 Monaten dauern, und der Gehalt ist 19 Thaler per Monat.
Auf Befehl der Ward.
John Kemmerer, Sec. nq3m
Juli 25.